

ORIGINELL MUSTERGÜLTIG KNALLBUNT

KRÄFTIG DEFTIG ECHT WITZIG ERNSTHAFT

AUSGEZEICHNET SCHWERWIEGEND GRUSELIG

einfach
Spitze!

Bielefeld

100

Gründe, stolz auf
diese Stadt zu sein



MATTHIAS RICKLING

WARTBERG VERLAG



MATTHIAS RICKLING

einfach
Spitze!

Bielefeld

100

Gründe, stolz auf
diese Stadt zu sein



WARTBERG VERLAG

Bildnachweis:

ullstein bild – B. Friedrich: S. 9; ullstein bild – impress picture: S. 10; ullstein bild – ullstein bild: S. 19; ullstein bild – ImageBROKER/Jochen Tack: S. 26; ullstein bild – United Archives: S. 32; Archiv Hans Vogt: S. 38; ullstein bild – Breuel-Bild: S. 44; ullstein bild – Sven Simon: S. 48; ullstein bild – Westend61/Patrice von Collani: S. 50; Shademakers Künstlerhaus Detmold: S. 51; Splitter-Verlag, Bielefeld: S. 53; ullstein bild – Fishman: S. 55, 64; ullstein bild – Photo12: S. 58; ullstein bild – Adolph: S. 59, 101; ullstein bild-Yavuz Arsian: S. 65; Andreas Reiner: S. 67; ullstein bild – Becker & Bredel: S. 79; ullstein bild – Werner Otto: S. 80; ullstein bild – Markus Matzel: S. 85; ullstein bild-CARO/Rupert Oberhäuser: S. 93; ullstein bild-Fishman: S. 95; ullstein bild – Werek: S. 96; ullstein bild – Firo: S. 100

Alle anderen Fotos stammen vom Autor Matthias Rickling.

Wir danken allen Lizenzträgern für die freundliche Abdruckgenehmigung. In Fällen, in denen es nicht gelang, Rechtsinhaber an Abbildungen zu ermitteln, bleiben Honoraransprüche gewahrt.

1. Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen

Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Gestaltung: r2 | Ravenstein, Verden

Satz: Donnerstag Design, Berlin

Druck: Bernecker MediaWare AG, Melsungen

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen • Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03/9 30 50 • www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-2914-4

DAS MAL VORWEG

Frühlingsstimmung am Teutoburger Wald. Ja, so war es, und selbst in Bielefeld sorgte ein blitzblauer Himmel für gute Laune und lockte die Ostwestfalen zum Stadtbummel. Voll besetzte Freiluftcafés, freundliche Gesichter und pralle Einkaufsstüten so weit das Auge reichte, während sich der Autor dieser Zeilen beim Jahnplatzgrill die obligatorische Begrüßungsbratwurst gönnte. Jetzt aber schnell ein Foto von der Alcina-Uhr gemacht, bevor doch noch Wolken auftauchen. Die Uhr glänzte im Sonnenschein, es fuhr gerade kein Bus durchs Bild, als direkt vor der Linse ein Radfahrer beherzt in die Bremsen griff. Der junge Mann mit Basecap, Rucksack und Wadentattoo wirkte eindeutig erstaunt, als er frank und frei fragte:

„Warum machen Sie das?“

„Was? Fotografieren?“

„Ja, sind Sie etwa Tourist?“

„Ehm, naja, so was in der Art.“

„Echt?“

„Ja, echt! Wieso?“

„Ein Tourist? Hier?“ Ein kurzer, kräftiger Antritt und schon ist er mit einem launigen „Gibt’s ja gar nicht!“ zwischen den Fußgängern verschwunden ...

Ja, die Bielefelder und ihre Stadt, das ist eine Sache für sich. Würdigt man die ausgesprochen schönen Seiten, preist die innovativen Ideen oder streicht gar die kulturelle Bedeutung der Stadt heraus, so kontern sie zuverlässig mit Bindfadenregen, Bausünden oder Bundesliga. Bielefelder sind, was ihre Heimat angeht, wahre Meister der schonungslosen Untertreibung. Dabei gibt es doch mindestens 100 Gründe, stolz auf die Teuto-Stadt zu sein!

Matthias Rickling

INHALT

ÜBERRAGEND

Top in Times – Bernhard Schlink	8
Otto sein Anton – Der Bismarck-Turm	9
Dame Nr. 1 – Christina Rau	10
Eine echte Primadonna – Sophie Cruvelli	11
Kritische Selbstbetrachtung – Der „Spiegel“	12
Aussichtssache – Die Bielefelder Hütte	13
Haste Töne? – Die Oetkerhalle	13
Romantisch berauscht – Die Sparrenburg	15
Think bigger – Die Universität	16

SCHWERWIEGEND

Plattmach-Politik – Der Ostwestfalendamm	17
Freie Radikale – Die RAF in Bielefeld	18
Das Bielefelder Lieblingstier – Der Elch	20
Rostrummel – Die Axis-Skulptur	21
Kassensturz – Die Anker-Werke	22

ECHT RUND

Alpha-Teilchen – Hostienbäcker	23
Bauen mit Schwung – Der Spiegelshof	24
Verschlussache – Union Knopf	24

Vom Runden im Eckigen – Tiefkühlpizza	25
Räder wollen rollen – Die Radrennbahn	26
Rundherum rund – Large oval with points	27

GRUSELIG

Der dunkle Star – Die Schwarze Madonna	28
„Großer Schlag“ in Schildesche – Die Erdbebenbombe	29
Horrorpartie – Rekordschlappe	30
Licht- und Schattenspieler – Friedrich Wilhelm Murnau	31
Gänsehautgeschichten – Die Kasematten	32

MUSTERGÜLTIG

Stilsicher – Design aus Bielefeld	33
Bielefeld will's wissen – Das EMNID-Institut	34
Wo bitte geht's zum Elefantenklo? – Kunsthalle Bielefeld	35
Auf Sand gebaut – Sennestadt	36
Auf Aug' und Ohr – Filmtontechnik	37
Radschrift – RadMarkt	39
Es spinnt, das Lottchen – Die Ravensberger Spinnerei	39
Wo man Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen kann – Tierpark Olderdissen	41
B.b.B. – Die v. Bodelschwingschen Anstalten	42

KRÄFTIG DEFTIG

Echt knackig – Oliver Welke	43
Leinenparty – Leinewebermarkt	44
Starker Tobak – Crüwell Tabakhaus	45
Gaumenfreunde – Die Bratwurst	46
Nix für Weicheier – Bielefelder Luft	47
Korrekt unkorrekt – Abdelkarim Zemhoute	47

KNALLBUNT

Echte Knaller – FLASH ART	49
Humor happens! – Ralph Ruthe	50
Rhythmustherapie – Carnival der Kulturen	51
Im Liebesdienst – Das Unternehmen Ritex	52

Die kleinen Blauen – Splitter Verlag	53
Mit besten Grüßen – Postkarten aus Bielefeld	54
Da geht's ab – Westend-Party	54

ERNSTHAFT

Denkste – Der Denker	56
Um Hals und Kragen – Bracksiek & Hemmelskamp	57
Des Kaisers neuer Lehrer – Georg Hinzpeter	58
Tatortlos – Sicheres Bielefeld	59
Weg und fast vergessen – Der Nazidichter	59
Fliegende Flure – Die Gebäudeverbindungsbrücken	60
Mutter soll's richten – Gisela Schwerdt	61

WELTLÄUFIG

Filmreif – Hera Lind	63
Echt weit wech – Der Japanische Garten	64
Alles nur Show – Der Weihnachtstruck	65
Ohne Oe. fehlte was – Dr. Oetker	66
Unterwegs-sein-Song – Hannes Wader	66
Ahoi – Segelmagazin Yacht	67
Unglaublich – Mysteriöse Münzen	68
Viva, Sir Vival – Rüdiger Nehberg	68
Zu neuen Ufern – Reederei Woermann	69

WUNDERBAR

Tschüss Wagner – Das Stadttheater	71
Nicht nur Fassade – Das Kachelhaus	72
So ein Tag – Bielefeld vs. Madrid	73
Kribbelklang vom Feinsten – Der Hammerflügel	74
Ruhepol – Der Alte Friedhof	75
Wunder in Tütchen – Kaiser-Natron	75
Süßkramspezis – Knigge, Kraume und Schoko-Peter	76

BERÜHMT-BERÜCHTIGT

Blitzschnell – Die Radarfalle	77
Schnapsidee – Saurer Paul	78

Nabelshow – Ernie	78
Heiliger Hip-Hop – Caspar	79
Nix mit Marathon – Der Hermannslauf	80
Bi – dfBaTW – Die Stadtbahn	81
Ödnis wird Augenweide – Der Kesselbrink	81
Kellerkinder – Bunker Ulmenwall	82

ORIGINELL

Cocktail statt Oblaten – „Glück & Seligkeit“	84
Von der Rolle – Das Medienarchiv	85
Das Blaumännchen – Lino	86
Auf'm Siggie – Die Supertram	86
Sowohl-als-auch-Moneten – Das Bethel-Geld	87
Sanftes Lifting – HIRO	88

AUSGEZEICHNET

THE 100 – Universität im Ranking	89
Mit Gestern nach Morgen – Das Historische Museum	90
Klasse statt Masse – Die „Kamera“	91
Rudel-Hüpfen – Tanzrekord	92
Problemlöser – AGFEO	92
Markenführer – Briefmarkenstelle Bethel	93
Spektakelkluft – Riesen-T-Shirt	94
Am Ende echt schön – Der Sennefriedhof	95
Schwungvoll – Olaf Hampel	96

ECHT WITZIG

Die Würde des Balls – Die Wilde Liga	97
Im Fernsehen? – Ingolf Lück	98
Sich einen Reim machen – Gedichtetes	99
Der will nur spielen – Lohmann	100
Ab ins Körbchen – Die Schatztruhe	100
33%ig lustig – Ingo Oschmann	101
Ausgerechnet Bielefeld – Der Bielefake	102

THINK BIGGER – DIE UNIVERSITÄT

KRITISCHE SELBSTBETRACHTUNG

Bielefeld ÜBERRAGEND

ROMANTISCH BERAUSCHT

TOP IN TIMES – BERNHARD SCHLINK

Ob die Bielefelder mehr und häufiger lesen als andere? Keine Ahnung! Dennoch dreht sich in dieser Stadt außergewöhnlich viel um Lese- und Blätterstoffe unterschiedlichster Machart. Da wird gedruckt, verlegt und veröffentlicht, dass es eine wahre Wonne ist. Schulbücher und Kalender, Comics und Reiseführer, Sportmagazine, Menükarten u. v. m., was das Auge begehrt, geht von Bielefeld aus Tag für Tag in die weite Welt. Und irgendwie wundert es einen daher nicht, dass auch die Wiege einiger bedeutender Schriftsteller der Gegenwart in Bielefeld stand. Zwar zog die Familie Schlink bald in die Ferne, doch geboren wurde ihr berühmter Sprössling Bernhard im Bielefelder Stadtteil Großdornberg. Er folgte der Familientradition und wurde Jurist, dann Professor und schließlich sogar Richter am Verfassungsgericht.

Der Schriftsteller,
Jurist und Bielefelder
Bernhard Schlink.



Gewiss, man kann durchaus stolz auf einen Bielefelder Jung' sein, aus dem was Wichtiges geworden ist. Richtig bekannt wurde der Großdornberger jedoch erst als Schriftsteller, dessen Krimis und Romane den schmalen Grad zwischen Recht und Gerechtigkeit, politischer Gegenwart und Vergangenheitsbewältigung beleuchten. Seinen größten Erfolg legte der hoch gelobte Autor 1995 mit „Der Vorleser“ vor. Eine ausgeklügelte Geschichte, die zu einem „Lieblingsbuch der Deutschen“ erklärt, in 40 Sprachen übersetzt und sogar erfolgreich verfilmt wurde. Und es ist das erste deutsche Buch überhaupt, das den ersten Platz auf der New-York-Times-Bestsellerliste erlangte. Ja, da darf auch der stoische Leinweber mal kurz vor Stolz erschauern.

OTTO SEIN ANTON – DER BISMARCK-TURM

Bismarck-Türme sind, genau wie die gleichnamigen Denkmäler, wahrlich nicht selten. Aber der in Bielefeld ist natürlich ein besonderer, denn er gehört zu den wenigen, die aus Stahl gebaut wurden. In der allgemeinen Kanzler-Euphorie um 1900 wollten auch die Bielefelder Teutonen nicht dumm dastehen und ließen es

Hol dir das Gefühl zurück!

Verschenken Sie eine multimediale Zeitreise in die Kindheit und Jugend!



Alle verfügbaren Bände finden Sie unter www.unserJahrgang.de



Sie suchen ein Buch ...

- ... über Ihren Jahrgang?
- ... über Kindheitserinnerungen?
- ... über Ihre Stadt oder Region?
- ... mit regionalen Rezepten?

Wartberg-Verlag GmbH
Im Wiesental 1
34281 Gudensberg-Gleichen
Telefon: (0 56 03) 93 05 - 0
Telefax: (0 56 03) 93 05 - 28
E-Mail: info@wartberg-verlag.de
www.wartberg-verlag.de

Sie finden es unter www.wartberg-verlag.de



Bielefeld ist einfach Spitze!

Der Autor Matthias Rickling überrascht uns mit einem neuen Blick auf die vermeintlich vertraute Stadt. Liebevoll, humorvoll und locker, mit Insiderblick und feinem Händchen präsentiert er ein abwechslungsreiches Lesebuch für Kenner und Liebhaber Bielefelds und solche, die es noch werden wollen.



Matthias Rickling

arbeitet als freier Autor. Er liefert unter anderem Beiträge für Ausstellungen und Dokumentationen, schrieb diverse Stadt-Lexika, Bild- und Fotobände über Städte und Regionen, veröffentlichte Sagen-Sammlungen sowie eine Reihe kurzweiliger Erinnerungsbücher.

Und eines ist sicher, Matthias Rickling kennt (mindestens)

100

Gründe, stolz auf
diese Stadt zu sein.



ISBN: 978-3-8313-2914-4



9 783831 329144

€ 14,90 (D)